

in der Bürger-Initiative NOTWEHR Anlieger BER Ost-West-Aktions-Gemeinschaft,

Dr.-Ing. Günter Briese

E-Mail: drgbriese@gmail.com Mobil: 0173 / 644 78 03

in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM,

Stübenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

EUROPÄISCHE KOMMISSION, GD Umwelt
Derektion E, Referat ENV.E3,
Herrn Referatsleiter Paul Speight

Rue de la Loi 200

B-1049 B r ü s s e l

BELGIEN

Eichwalde, den 11. Februar 2017

Az. : Io. + EG

Ihr Schreiben vom 24. November 2016 an Herrn Dr. Schallehn

Ihr Zeichen Ares (2016) 64 25 652

Mein Schreiben vom div. an GD Wettbewerb der Europ. Kommission

Sehr geehrter Herr Speight,

hiermit gestatte ich mir, Ihnen nach Kenntnisnahme Ihres vorgen. Schreibens zum

Flughafen Berlin-Brandenburg "Willy Brandt" (BER)

zu Verstößen gegen die UVP-Richtlinie 2011/92/EU

zur Substantivierung von Rechtsverletzungen

mitzuteilen, daß der Generaldirektion Wettbewerb der

Europäischen Kommission zu vorgen. Betreff

bereits vielerlei Unterlagen i.Vbdg. mit den

Beihilfeverfahren SA.35378 (2012 / N) und

SA.36263 (2013 / CP) mit der Petition Nr.1002/2004

übermittelt wurden,

Hiermit bitte ich Sie, dies allen zuständigen

Kommissaren zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.G.Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT

1969-2014 45 Jahre Autor zu Volkswirtschaftslehren in zwei Wirtschaftssystemen

1952 Betrieblicher Techniker-Abschluß, Elektro-Apparate-Werke Berlin-Treptow

1957 Ing. für elektrische Anlagen und Geräte, Hochschule für Schweißtechnik und Elektrotechnik Berlin-Lichtenberg

1973 Hochschul-Ing. für Elektronik-Technologie, Humboldt-Universität zu Berlin, Sect. Elektronik

1973-75 Diplomierung und Promotionierung als Externer mit Untersuchungen zur Systematisierbarkeit von Entwurfsprozessen aller Art mit Hilfe von heuristischen, Simulations- und algorithmischen Programmen

1972,1974 Richtpreisträger und Humboldtpreisträger der Humboldt-Universität von Berlin

1957-64 Akademie-Dozent für Mathematik, Physik und technische Fächer

1990-96 Rechtsberater und Bearbeiter juristischer Grundrechtsfragen im DEUTSCHEN MIETRECHT (DMR)

1994 Lehr- und Vortragstätigkeit zu aufgewiesenen Rechts- und Sozialfragen im Auftrag des Landessozialrates Ostbav.

1953-73 Selbständiger Konstrukteur

1973-91 Ingenieur für entwicklungsbegleitende Standardisierung/Normung

1994 Realisierungsplaner

um 1960 Veröffentlichung "Zur Thesen Preistoffmengen" mit der Berechnung möglicher fertigungsbedingter Maßabweichungen für Typen, Sorten und Gängen für Duroplast-Fensterprofile, FASSE UND KALISROUK

1966 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutze der Volkswirtschaft gegen das Sinken des wissenschaftlich-technischen Niveaus zur Ausschleichen Plastverarbeitung (Verhinderung der Einföhrung des sowjetischen Ost-Toleranz- und Passungssystems zugunsten der Einföhrung des internationalen ISO/ISO-Toleranz- und Passungssystems)

1969-70 Leiter privater interdisziplinärer Forschungsgruppe zur Studie zur Substitution von Metall durch Plastik in der Volkswirtschaft I.A. des ASW Berlin (Teil1: Ermittlung erforderlicher Aufgaben für Forschung/Entwicklung und Standardisierung, Teil2: Entwicklungs-Aufgabenfolge-Netzplan, Kosten-Nutzen-Analyse) mit den Co-Autoren Dr. Wilfried Scheuf, Zentrallaboratorium für Plastikverarbeitung Leipzig und Dipl.-Phys. Dieter von Stramsitz, TU Dresden

1968-69 Berechnung der Relation von geometrischer Toleranz (statist. Methode) zu arithmetischer Toleranz (worst-Case-Methode) für Maßketten zur Erzielung von Fertigungskostenminimierung durch größere Bauteiltoleranzen (unverifiziert, aber erprobt)

um 1970 Ermittlung der Parameter des Elastizitätsprozesses von Duroplastfenstern aus Abm.-Büßigelt.-Verteilungen, Eröffnungsvortrag der Sektion Plastikverarbeitungstechnik einer der Internationalen Fachtagungen MAST/Plastik der Kammer der Technik, Dresden

um 1975 Analyse des volkswirtschaftlichen Fünfjahrplanes der Sowjetunion im Rahmen des Funktionsverfahrens, Humboldt-Universität zu Berlin

1980 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutze der Volkswirtschaft gegen das Sinken des wissenschaftlich-technischen Niveaus (Verhinderung der Einföhrung der sowjetischen Zuverlässigkeitsmethoden in der Meß-, Steuer- und Regelungstechnik)

1980 Dissertationsskizzenfassung in FEINERTECHNIK 29(1980) H.4 S.182

Jan.1990 Vorschläge zum Übergang der Volkswirtschaft von der Planwirtschaft zur sozialen Marktwirtschaft mit Wissenschaftl. Schrift über HEISS KORN an Zentralen Bundes Tisch und Regierung

1996/97 Vorschlag zur Einföhrung einer Tobin-Steuer (Spekulations-Steuer) und eines neuen Bretton-Woods-Abkommens (fests Wechselkurs) an die Oppositions-Parteien des Deutschen Bundestages zur Bewältigung von Globalisierungsproblemen noch vor der ERO-Einföhrung

2003-04 Vorschläge zur Einföhrung des Protizielproduktes (PP) als volkswirtschaftliche Kenngröße für den Beitritt zur ERO-Zone an die Bundesregierung und an die Landesregierung Brandenburg

2008-09 Vorschläge zu kurz- und mittelfristigen Maßnahmen für die Bewältigung der Welt-Energie- und Wirtschaftskrisen sowie zur Vermeidung ähnlicher Krisen

1994-2014 Kritischer Begleiter des Entwurfsprozesses Flughafen Berlin Brandenburg International (BER) durch Veröffentlichungen, Petitionen, Vorträge, Vorschläge, Ausarbeitungen und Presse-Informationen und -Erläuterungen im Rahmen der EICHWALDE BI FÜR FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT in der Bürger-Initiative NÜRNBER Anlieger BER

In enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM (vgl. <http://berlin-brandenburg-21.de> sowie www.eichwalde.com und www.bbb-er.de)

2016 Auszeichnung zum 50. Eichwalder Rosenfest mit der EHRENMEDAILLE FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE GEMEINDE EICHWALDE durch wissenschaftliche Arbeit